

**99. Musikalien-Copir- u. Leihanstalt von Arrangements für Streich-orchester.**

Leichsenring, Max u. Comp. Lange Str. 18. Wohn.: Kreuz- u. Grenzstr.-Ecke 1.

**100. Musiker-Anstellungs-Bureau.**

Dirigent: Zul. Leichsenring, Orchestermitglied. Lange Str. 18. Wohn.: Kreuz- u. Grenzstr.-Ecke 1.

**101. Klemm's, C. A., Musik-Salon,** ein Local, welches durch Ausstellung von Musikalien-Novitäten, Aufstellung eines Pianos und der Streich-quartett-Instrumente, sowie durch unentgeltlich dargebotene Benutzung aller Musik-Zeitungen sich nützlich und annehmlich zu erweisen bezweckt. Neumarkt 14, hohe Türe, in den üblichen Geschäftsstunden zu freiem Eintritt geöffnet.

Inhaber: Bernh. Klemm.

**102. Naturforschende Gesellschaft,**

gestiftet den 9. Juni 1818, bestätigt von Sr. Majestät dem Könige den 2. October 1818. Sie hält ihre Sitzungen monatlich am zweiten Dienstage Abends 6 Uhr, in der Universitätsstraße 20 (Paulinum) 1 Treppe. Mit der Gesellschaft ist ein Journalisticum verbunden, welches über 100 meist naturwissenschaftliche Journale zählt. Ihre Bücher- und Naturaliensammlung ist seit einigen Jahren mit den betreffenden Universitäts-Sammlungen vereinigt worden, um alle ihre Kräfte der Vervollständigung des Journalisticums zuwenden zu können.

Die von dem Herrn D. Ludwig zur Beförderung der Naturgeschichte 1789 gestiftete „Linné'sche Gesellschaft“ hatte sich, nebst Bibliothek und Sammlungen, nach einem Beschlusse vom 3. Mai 1824 mit der „naturforschenden Gesellschaft“ vereinigt.

Director: Prof. D. Whlm. Hankel, Ritter u. Secretair: Prof. D. J. B. Carus.

Cassirer: Bchndlr. D. Adolph Ambr. Barth. Archivar: D. Adph. Sachse.

Außerdem noch 71 hiesige ordentliche Mitglieder und 30 Ehrenmitglieder.

**103. Fraternität der Notarien und Literaten.**

(Vom Oberhofgerichts-Agenten Laurentius Niska [Lorenz Niska] am 8. März 1624 gestiftet.)

Dieses seit länger als 200 Jahren bereits in Leipzig bestehenden Vereins gegenwärtige Tendenz, welche den ursprünglichen Anlaß zu dessen Begründen (die Sicherung eines feierlichen Leichen-Comitats durch Staudesgenossen) vollkommen entspricht, geht dahin, beim Tode seiner Mitglieder, wie deren nächsten Angehörigen, dem Begräbnisse derselben eine angemessene Auszeichnung zu verschaffen, in gleichen den sich nicht wieder verheirathenden Wittwen, oder, an deren Stelle, den noch nicht volljährigen Kindern verstorbener Mitglieder, insofern Solches ihrerseits angenommen wird, eine halbjährlich zahlbare, gleichmäßige Pension zu gewähren, auch nach Befinden zum Befördern anderer Veranstellungen der Wohlthätigkeit außerhalb des Vereins bald größere, bald kleinere Summen zu verwenden, übrigens aber vermittelst eines jezuweilen auszurichtenden

Mittagsmahles das Band seines gesellschaftlichen Zusammentretens immer von Neuem zu befestigen und behüfigt zu erweitern.

Senior: Rector emer. Prof. Ritter D. ph. C. Frdr. Aug. Nobbe.

Subsenior 1: Geh. Rath Appellationsgerichts-Präsident a. D. Prof. D. Beck, Comthur u.

Subsenior 2: vacat.

Präpositus: Gymnasial-Oberlehrer Stadtbibliothekar D. ph. Raumann, Ritter u.

Expräpositus: Prof. D. med. Winter.

Syndicus: Adv. u. Notar Universitätsgerichts-Referendar D. Melzer.

Die Gesellschaft zählt jetzt im Ganzen 147 Mitglieder, 123 in Leipzig, 24 anderwärts wohnhaft. Von den hiesigen Mitgliedern hat, in der Reihe, wie ihre Aufnahme in den Verein erfolgte, Eines nach dem Andern ein halbes Jahr lang als Präpositus und das nächstfolgende Halbjahr als Expräpositus zu fungiren. Die mit einem Mittagsmahle verbundenen gewöhnlichen Versammlungen der Gesellschaft werden jetzt alljährlich 2 Mal, nämlich an den, den 15. März und den 15. October jeden Jahres zunächst fallenden Mittwochen, dormalen im Hôtel de Pologne, Hainstraße 8—10, Nachmittags 1 Uhr, gehalten.

**104. Verein zur Feier des 19. Octobers,** zur Feier der Errettung der Stadt Leipzig aus den Gefahren der Völkerschlacht gegründet am 19. October 1814, erneuert 1843, sammelt alle Nachrichten über die Schlachtstage des Octobers 1813, bezeichnet die merkwürdigsten Punkte des Schlachtfeldes um Leipzig durch Monumente und sammelt seit 1863 allerlei auf die Leipziger Völkerschlacht bezügliche Reliquien.

Vorstand:

D. Em. Whlm. Rob. Raumann, Oberlehrer am Gymnasium zu St. Nikolai u. Stadtbibliothekar, Ritter d. Kön. Sächs. Albrechtsordens, Vorsitzender.

C. Linnemann, Kfm.

C. Hnr. Enke, Kfm., Cassirer.

Adv. C. Schrey, Secretair.

Max Poppe, Rentier, Archivar.

Zahl der Mitglieder ca. 350.

**105. Die Leipziger ökonomische Societät.**

Eine der ältesten derartigen Gesellschaften in Deutschland (das Statut ist bestätigt am 21. Febr. 1765 von Kaverius, Herzog zu Sachsen u., Administrator in der Chur Sachsen, neuerlich mit einem unter dem 2. Mai 1861 bestätigten Anhang versehen), deren Zweck ursprünglich die Förderung der Land- und Staatswirthschaft, des Handels und der Industrie war. Die Gesellschaft ist lange Zeit durch Sächs. Minister geleitet worden und hat dem Lande viel genützt. Im Jahre 1804 vermachte der Kammercommissar Buchhändler Reich in Leipzig der ökonomischen Societät sein Landgut in Möckern nebst einem baaren Capital. Bei der 1817 erfolgten Abtrennung der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen, zu Dresden, blieb das Gut und ein Theil